



STADT
REGENSBURG

2014

Gartenkurse

Informationsveranstaltungen des Gartenamtes

Vorwort

Liebe Gartenfreunde und Garteninteressierte!

Wir hoffen, mit den ausgewählten Kursen Ihrem Interesse zu entsprechen. Das Themenspektrum reicht von Planungs- und Gestaltungsfragen über die gärtnerische Pflege sowie geführte Spaziergänge bis hin zur Imkerei, Naturschutz, Backen und Floristikkursen. Zudem findet auch 2014 wieder eine Salutaris-Verkostung statt.

Sollten Sie Anregungen für weitere Themen haben lassen Sie es uns bitte wissen.

Bei den Führungen, die die MitarbeiterInnen des Gartenamtes halten, erhalten Sie – zusätzlich zum eigentlichen Thema – Informationen zu den Arbeitszusammenhängen des Gartenamtes.

Auch dieses Jahr sind die meisten Kurse wieder kostenlos. Nur bei den Kursen und Veranstaltungen, bei denen die Teilnehmer materielle Leistungen erhalten, wird ein Kostendeckungsbeitrag erhoben.

Die Kurse und Veranstaltungsangebote sind im Internet unter <http://www.regensburg.de/rathaus/aemteruebersicht/planungs-ubaureferat/gartenamt/15056> eingestellt.

Bitte geben Sie das Kursprogramm auch an Ihre Freunde und Bekannten weiter, um den Informationsbedarf auch derjenigen zu decken, die noch nicht wissen, dass es uns gibt.

Das Veranstaltungsteam des Gartenamts freut sich bereits auf Ihre Teilnahme am Kursprogramm 2014!

Anmeldungen unter den angegebenen Telefonnummern ab Dienstag, 7. Januar 2014, nur notwendig bei folgenden Kursen:

Nr.	Thema	Telefon
6	Reben am Haus mit Schwerpunkt Schnitt Kosten 20 Euro	0931/9801-158
22 a/b	Backen im Holzbackofen Kosten 10 Euro	0941/507-1672
25	Musikalische Salutaris-Verkostung auf der MS Fürstin Gloria Kosten 39 Euro	0941/5 21 04
29	Wir flechten einen Blumenkranz Kosten 5 Euro	0941/507-1672
36	Florale Gipsbilder Kosten 5 Euro	0941/507-1672

Die Anmeldungen werden nach dem Zeitpunkt des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten spätestens zwei Wochen vor Seminarbeginn eine Antwort. Können Sie an einem bestätigten Seminar nicht teilnehmen, rufen Sie bitte unbedingt an. Wir können dann Gartenfreunde, die auf der Warteliste stehen, nachrücken lassen.

Ihre Fragen zu den Kursen werden gerne unter den Nummern 0941/507-1672 oder 0941/507-1679 beantwortet.

Unsere Anschrift:
Gartenamt, Weinweg 8, 93049 Regensburg
E-Mail: gartenamt@regensburg.de

Inhaltsverzeichnis

- 1 **Fachgerechtes Schneiden von Obstgehölzen – Theorie I**
Dienstag, 14. Januar 2014, 19 Uhr
- 2 **Fachgerechtes Schneiden von Obstgehölzen – Theorie II**
Dienstag, 21. Januar 2014, 19 Uhr
- 3 **Fachgerechtes Schneiden von Obstgehölzen – Praxis I**
Samstag, 25. Januar 2014, 9.30 Uhr
- 4 **Fachgerechtes Schneiden von Obstgehölzen – Praxis II**
Samstag, 8. Februar 2014, 9.30 Uhr
- 5 **Den eigenen Obstgarten richtig planen und anlegen**
Donnerstag, 13. Februar 2014, 19 Uhr
- 6 **Reben am Haus mit Schwerpunkt Schnitt**
Freitag, 14. Februar 2014, 9 bis 15 Uhr
- 7 **Kompost im Hausgarten**
Donnerstag, 20. Februar 2014, 19 Uhr
- 8 **Gemüse selbst anbauen = 3-fach gesund**
Dienstag, 25. Februar 2014, 19 Uhr
- 9 **Mischkultur im Gemüsegarten**
Donnerstag, 27. Februar 2014, 19 Uhr
- 10 **Fachgerechter Schnitt von Ziergehölzen - Praxis**
Samstag, 8. März 2014, 9.30 Uhr
- 11 **Schritt für Schritt zum Wunschgarten**
Dienstag, 11. März 2014, 19 Uhr
- 12 **Anfängerkurs für Bienenhaltung – Lust auf eigenen Honig?**
Samstag, 15. März 2014, 9 bis 16 Uhr
- 13 **Pflanzenschutz im Obstbau**
Dienstag, 18. März 2014, 19 Uhr
- 14 **Wege zu einem schönen Rasen**
Dienstag, 20. März 2014, 19 Uhr

- 15** **Erfolg und Freude mit Kübelpflanzen für Garten, Terrasse und Balkon**
Dienstag, 25. März 2014, 19 Uhr
- 16** **Stauden – ich liebe sie**
Donnerstag, 27. März 2014, 19 Uhr
- 17** **Veredeln von Obstgehölzen – Rindenpfropfen**
Samstag, 5. April 2014, 9.30 Uhr
- 18** **Warum fällt das Gartenamt Bäume?**
Dienstag, 8. April 2014, 18.30 Uhr
- 19** **Künstler – Künstlergärten – Gartenkünstler**
Donnerstag, 10. April 2014, 19 Uhr
- 20** **Kleine Gärten im Pflanzgefäß für Fensterbank oder Balkon**
Dienstag, 29. April 2014, 19 Uhr
- 21** **Rund um die Königliche Villa und den Villapark**
Donnerstag, 8. Mai 2014, 18.30 Uhr
- 22a** **Backen im Holzbackofen I - Theorie**
Freitag, 16. Mai 2014, 19 Uhr
- 22b** **Backen im Holzbackofen II - Praxis**
Samstag, 17. Mai 2014, 9 Uhr
- 23** **Der Dörnbergpark – was ist geschehen und wie geht es weiter?**
Dienstag, 20. Mai 2014, 18.30 Uhr
- 24** **Magische Orte im Aubachpark**
Donnerstag, 22. Mai 2014, 18.30 Uhr
- 25** **Musikalische Salutaris–Verkostung auf der MS Gloria**
Samstag, 24. Mai 2014, 15 bis 21 Uhr
- 26** **"Kräuter - Gesundheit aus dem Garten der Natur"**
Dienstag, 27. Mai 2014, 19 Uhr
- 27** **Kräuterspaziergang auf den Winzerer Höhen**
Dienstag, 3. Juni 2014, 18.30 Uhr
- 28** **Der Herzogspark – Kleinod unter den Regensburg Parkanlagen**
Donnerstag, 5. Juni 2014, 18 Uhr

- 29 Sommer, Sonne, Wiesentanz – wir flechten einen Blumenkranz**
Freitag, 27. Juni 2014, 15 Uhr
- 30 Von Prachtstauden und Wiesenblumen im Hegenauer Park**
Donnerstag, 3. Juli 2014, 18 Uhr
- 31 „Gaukler der Lüfte“ – Schmetterlinge im Garten**
Dienstag, 8. Juli 2014, 18 Uhr
- 32 Auf den Spuren des Bibers – Biber und Landschaftsarchitekten gestalten die Bachauen zwischen Burgweinting und Unterisling**
Donnerstag, 10. Juli 2014, 18.30 Uhr
- 33 "Röhrlinge - die Pilze mit dem Schwamm"**
Dienstag, 22. Juli 2014, 19 Uhr
- 34 Der Stadtpark – alt und modern zugleich**
Donnerstag, 24. Juli 2014, 18 Uhr
- 35 Tierschutz im Hausgarten**
Donnerstag, 11. September 2014, 19 Uhr
- 36 Florale Gipsbilder**
Freitag, 12. September 2014, 14.30 bis ca. 16 Uhr
- 37 Führung durch den Dörnbergpark**
Dienstag, 16. September 2014, 18 Uhr
- 38 „Der heilende Garten“ – Der Garten im Wandel der Zeit**
Dienstag, 23. September 2014, 19 Uhr
- 39 Anlage eines Hochbeetes – Gärtnerische Vorteile und konstruktive Unterschiede, Ideen und Anregungen**
Dienstag, 7. Oktober 2014, 19 Uhr
- 40 Alte und neue Obstsorten, deren Herkunft, Sortenmerkmale und Verwendung**
Dienstag, 4. November 2014, 19 Uhr

Kurs 1

Fachgerechtes Schneiden von Obstgehölzen – Theorie Hochstamm-Obstbäume in Garten und Landschaft

Michael Lehmann, Dipl.-Ing., stellv. Leiter des Gartenamtes

Der Vortrag vermittelt neben den Grundlagen für den Schnitt und die Pflege von Hochstamm-Obstbäumen auch einen Überblick über die positiven ökologischen Eigenschaften von Streuobstwiesen und deren historische Entwicklung.

Der Kurs ist Grundlage und empfehlenswerte Vorbereitung für die Teilnahme an einem der beiden Kurse zur praktischen Schnittunterweisung (Kurse Nr. 3 und 4).

Zeit: Dienstag, 14. Januar 2014, 19 Uhr

Ort: Schulungsraum des Gartenamtes, Weinweg 8



Kurs 2

Fachgerechtes Schneiden von Obstgehölzen – Theorie Halb- und Niederstamm-Obstbäume im Hausgarten

Anton Weitzer, Gärtner, Vorarbeiter Gartenamt

In der theoretischen Einführung werden an Hand von Dias sowie anderen Anschauungsmaterialien Grundlagen erörtert, die Obstgehölze im Hausgarten (Halbstamm-, Niederstamm-Bäume) betreffen. Es wird hierbei der Pflanz-, Erziehungs- und Erhaltungsschnitt erläutert.

Der Kurs ist Grundlage und empfehlenswerte Vorbereitung für die Teilnahme an einem der beiden Kurse zur praktischen Schnittunterweisung (Kurse Nr. 3 und 4).

Zeit: Dienstag, 21. Januar 2014, 19 Uhr

Ort: Schulungsraum des Gartenamtes, Weinweg 8

Kurs 3

Fachgerechtes Schneiden von Obstgehölzen – Praxis I

Michael Lehmann, Dipl.-Ing., stellv. Leiter des Gartenamtes

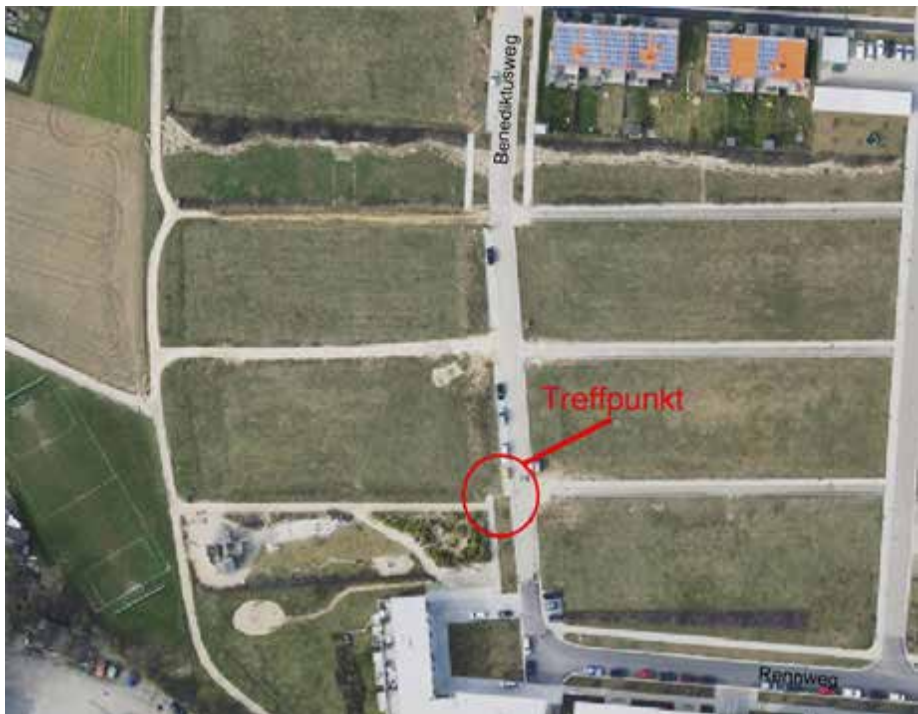
Anton Weitzer, Gärtner, Vorarbeiter Gartenamt

Praktische Schnittunterweisung an jungen Bäumen. Es werden die heute gängigen Schnitttechniken im Rahmen des Erziehungschnitts demonstriert.

Zeit: Samstag, 25. Januar 2014, 9.30 Uhr

Ort: An den Klostergründen

Treffpunkt: Am Spielplatz an den Klostergründen



Kurs 4

Fachgerechtes Schneiden von Obstgehölzen – Praxis II

Michael Lehmann, Dipl.-Ing., stellv. Leiter des Gartenamtes

Anton Weitzer, Gärtner, Vorarbeiter Gartenamt

Praktische Schnittunterweisung an älteren Obstbäumen. Es werden die heute gängigen Schnitttechniken im Rahmen des Erhaltungsschnitts demonstriert.

Zeit: Samstag, 8. Februar 2014, 9.30 Uhr

Ort: Am Keilsteiner Hang



Kurs 5

Den eigenen Obstgarten richtig planen und anlegen

Hans Zehmeister, Gartenfachberater

Frisches Obst aus dem eigenen Garten genießen, die Jahreszeiten intensiv erleben – es gibt viele Gründe für die Anlage eines Obstgartens. Doch Obst gedeiht bekanntlich nicht nur auf Bäumen, auch auf Sträuchern und sogar einigen Kletterpflanzen wachsen leckere Früchte. Welche Voraussetzungen Sie erfüllen müssen, um eine ertragreiche Obstanlage aufzubauen, vermittelt der Referent bei diesem Kurs.

Zeit: Donnerstag, 13. Februar 2014, 19 Uhr

Ort: Schulungsraum des Gartenamtes

Kurs 6

Reben am Haus mit Schwerpunkt Schnitt

Isolde Keil-Vierheilig, Bayerische Gartenakademie LWG

Gottfried Röll, Bayerische Gartenakademie LWG

Bei dieser Ganztagsveranstaltung erhalten Sie Informationen über geeignete Sorten als Hausrebstock, Grundlagen des Rebschnittes und Erziehungssysteme für Hausreben. Außerdem gibt es Schnittdemonstrationen an Hausreben und es gibt Informationen über die Durchführung von Schnittmaßnahmen.

9 bis 12 Uhr Theorie

12 bis 13.30 Uhr Mittagspause

13.30 bis 15 Uhr Praxis

Bitte bringen Sie eine Rebschere mit und achten Sie auf wetterfeste Kleidung!

Preis: 20 Euro pro Person

Maximal 35 Teilnehmer

Zeit: Freitag, 14. Februar 2014, 9 bis 15 Uhr

Ort: Schulungsraum des Gartenamtes, Weinweg 8 – Theorie

Freigelände des Gartenamtes - Praxis

Anmeldung erforderlich bei: 0931/9801-158 oder
bay.gartenakademie@lwg.bayern.de

Kurs 7

Kompost im Hausgarten

Hans Zehmeister, Gartenfachberater

Kompostieren heißt: organische Stoffe bewusst in den Stoffkreislauf der Natur zurückzuführen. Dabei werden verrottbare Abfälle zu Wertstoffen und das Produkt Kompost zu einem unersetzlichen, düngenden Bodenverbesserungsmittel. Erfolgreiche Hobbygärtner schwören auf Kompost im eigenen Garten, denn er gilt als wahres Wundermittel für ein gesundes Wachstum der Pflanzen und für eine reiche Ernte.

Zeit: Donnerstag, 20. Februar 2014, 19 Uhr
Ort: Schulungsraum des Gartenamtes, Weinweg 8

Kurs 8

Gemüse selbst anbauen = 3-fach gesund

Otto Kling, Landschaftsobstbauer

Frisches Gemüse schmeckt lecker und keiner muss darauf verzichten. Für den Anbau gibt es in Gärten, auf Terrassen und sogar auf dem Balkon vielfache Möglichkeiten.

Schritt für Schritt wird bei diesem Kurs der Anfänger und Interessierte mit dem Trendhobby vertraut gemacht. Gemeinsam planen wir das Anlegen eines Beetes, die Pflanzung und die günstige handwerkliche Umsetzung. Eigener Gemüseanbau ist gesund, er bedeutet aber auch ein bisschen Arbeit. Belohnt wird dies zusätzlich mit Freude und Stolz über die eigene Gemüsernte.

Zeit: Dienstag, 25. Februar 2014, 19 Uhr
Ort: Schulungsraum des Gartenamtes, Weinweg 8



Kurs 9

Mischkultur im Gemüsegarten

Hans Zehmeister, Gartenfachberater

Mischkultur ist der beste und billigste biologische Pflanzenschutz für unseren Gemüsegarten.

Die bunten und doch wohlüberlegten gemischten Gemüsekulturen sind der Natur abgeschaut. In der Natur gibt es keine Monokulturen. Immer finden sich verschiedene Gewächse an einem Ort zusammen.

Sie ergänzen sich gegenseitig und schützen einander vor Schädlingen und Krankheiten.

Zeit: Donnerstag, 27. Februar 2014, 19 Uhr
Ort: Schulungsraum des Gartenamtes, Weinweg 8



Kurs 10

Fachgerechter Schnitt von Ziergehölzen - Praxis

Gerd-Dieter Vangerow, Dipl.-Ing. (FH) Landespflege
Gartenfachberater, Gartenamt

Der fachgerechte Schnitt von Ziergehölzen wird von Hobbygärtnern selten beherrscht. Wie Sträucher ausgelichtet oder verjüngt werden bzw. durch Beschneiden deren Blüte gefördert werden kann wird im Rahmen eines Kurzvortrages und einer anschließenden Schnittunterweisung vermittelt.

Zeit: Samstag, 8. März 2014, 9.30 Uhr
Ort: Kleingartenanlage Gartenfreunde

Treffpunkt: Eingang Lessingstraße, Ecke Eichenstraße
(beim Jahnstadion)

Kurs 11

Schritt für Schritt zum Wunschgarten

Helga Briemle, Landschaftsarchitektin und Fachbuchautorin

Sie möchten Ihren Garten neu anlegen oder umgestalten und wünschen sich dazu Anleitung, Hinweise und Tipps?

Die Landschaftsarchitektin Helga Briemle zeigt Ihnen, wie Ihr Traumgarten Wirklichkeit werden kann. Von der ersten Überlegung bis zur fertigen Bepflanzung sind es viele Schritte, die gut überlegt sein wollen. An diesem Abend erfahren Sie, wie Sie Ihren Stil finden, das Gelände formen und Räume bilden, was gute Proportionen sind und wie Farben wirken, wie man Wege und Plätze, Mauern und Treppen anlegt, was sich mit Wasser gestalten lässt und schließlich wie man Pflanzen auswählt und kombiniert. Mit diesem Grundwissen ausgerüstet vermeiden Sie grundsätzliche Fehler und können so Ihren Wunschgarten verwirklichen.

Zeit: Dienstag, 11. März 2014, 19 Uhr

Ort: Schulungsraum des Gartenamtes, Weinweg 8



Kurs 12

Anfängerkurs für Bienenhaltung – Lust auf eigenen Honig?

Imkerverein Regensburg 1952 e.V.

Bienenlehre mit

Dr. Gerhard Liebig, Bienenforscher

Dr. Pia Aumeier, Bienenforscherin

Die Honigbiene ist wie kein anderes Nutztier von ihrer Umwelt abhängig. Wer das Bienenvolk und seine Lebensweise verstehen will, muss sich sowohl mit ihm als auch mit seiner Umwelt auseinandersetzen. Dennoch ist Bienen halten einfacher als die meisten denken. Wer Gewinn aus der Bienenhaltung erzielen will muss nicht nur lernen, wie man Honig produziert, sondern auch wie man ihn pfleglich behandelt und wie man ihn verkauft. Das gilt auch für die anderen Bienenprodukte.

Haben Sie Interesse an der Bienenhaltung? Dann kommen Sie zu dieser kostenlosen Informationsveranstaltung. Veranstalter ist der Imkerverein 1952 e.V. Regensburg.

Zeit: Samstag, 15. März 2014, 9 bis 16 Uhr

Ort: Schulungsraum des Gartenamtes, Weinweg 8

Weiterführende Praxiskurse des Imkervereins, die nicht im Gartenamt stattfinden:

Frühjahrsarbeiten – Samstag, 12. April 2014

Schwarmkontrolle – Samstag, 07. Juni 2014

Varroabehandlung – Samstag, 19. Juli 2014

Jeweils 9-13 Uhr/ 40 Euro Teilnahmegebühr

Anmeldung erforderlich bei: 0941/4 45 38 oder

Imkerverein-regensburg1952@gmx.de

Ort: Lehrbienenstand in der Kleingartenanlage „Pfälzer Siedlung“ –
Bei der Rinnen 13, Regensburg Steinweg

Kurs 13

Pflanzenschutz im Obstbau

Michael Lehmann, Dipl. Ing., stellv. Leiter des Gartenamtes

Im Vortrag werden die häufigsten tierischen Schädlinge im Obstbau vorgestellt und die wesentlichen Erkrankungen durch Pilzbefall oder andere Schadorganismen, wie z.B. der durch ein Bakterium hervorgerufene Feuerbrand, erläutert. Neben den wichtigsten Pflanzenschutzmaßnahmen werden auch die jeweiligen Krankheitssymptome und Krankheitsverläufe dargestellt.

Zeit: Dienstag, 18. März 2014, 19 Uhr

Ort: Schulungsraum des Gartenamtes, Weinweg 8



Kurs 14

Wege zu einem schönen Rasen

Gerd-Dieter Vangerow, Dipl.-Ing. (FH) Landespflege
Gartenfachberater, Gartenamt

Sie brauchen kein professioneller Greenkeeper zu sein, um eine dichte, sattgrüne Rasenfläche ihr Eigen zu nennen. Schritt für Schritt wird bei diesem Kurs der Weg zur richtigen Anlage gezeigt sowie auch wann und wie ein bestehender Rasen regeneriert werden kann.

Zeit: Dienstag, 20. März 2014, 19 Uhr

Ort: Schulungsraum des Gartenamtes, Weinweg 8

Kurs 15

Erfolg und Freude mit Kübelpflanzen für Garten, Terrasse und Balkon

Florian Schmack, Kübelpflanzen-Spezialist

Oleander, Engelstrompeten, Zitrusbäume, Fuchsien und Wandelröschen sind nur einige Vertreter von Pflanzen, die uns zu Hause die Erinnerung an schöne Urlaubstage und Erholungsstimmung nachwirken lassen. Welche Pflanzen sich wofür eignen, wie wir diese Pflanzen vermehren, pflegen und welche Überwinterungsanforderungen und -möglichkeiten es gibt, erfahren Sie vom Kübelpflanzen-Spezialisten.

Zeit: Dienstag, 25. März 2014, 19 Uhr

Ort: Schulungsraum des Gartenamtes, Weinweg 8



Kurs 16

Stauden – ich liebe sie

Bärbel Steinberger, Dipl. Ing. (FH) Gartenbau, Fachbuchautorin

Die Basis für unbeschwertes Gärtnern sind die richtigen Pflanzen. Robust müssen sie sein, gut kombinierbar und mit nur wenigen Handgriffen zu pflegen. Hier werden die besten und schönsten vorgestellt mit allem was man dazu wissen muss:

Einkauf – Standort – Pflege.

Damit viel Zeit bleibt, den Garten einfach nur zu genießen.

Zeit: Donnerstag, 27. März 2014, 19 Uhr

Ort: Schulungsraum des Gartenamtes, Weinweg 8

Kurs 17

Veredeln von Obstgehölzen – Rindenpfropfen

Michael Müller, Baumschulmeister, Gartenamt

Der Obstbaum oder die Obstsorten Ihrer Bäume entsprechen nicht mehr Ihren Vorstellungen? Die Neuanpflanzung erfordert sehr viel Zeit, bis die Bäume wieder das Ertragsalter erreicht haben. Durch Umveredelung von Obstgehölzen sind Sie in der Lage, die Obstsorten, die Ihnen eher entsprechen, aufzupfropfen. Auch besteht die Möglichkeit, bei Platzknappheit im Garten mehrere Sorten auf einen Baum zu veredeln.

Gemeinsame Praxisübung – bitte geeignetes Messer mitbringen!

Zeit: Samstag, 5. April 2014, 9.30 Uhr

Ort: Freigelände des Gartenamtes, Weinweg 8

Kurs 18

Warum fällt das Gartenamt Bäume?

Gerda Neuger, Landschaftsarchitektin, Gartenamt

Häufig haben Bürger das Gefühl, dass völlig gesunde Bäume ohne wirkliche Notwendigkeit weggeschnitten werden. Dieser Eindruck stimmt nicht. Es gibt eine Vielzahl von Ursachen, die Bäume nicht mehr verkehrssicher machen, obwohl man ihnen nichts ansieht. Eine große Rolle spielen ungünstige Standorte. Ein Spaziergang zu einigen schwierigen Baumkandidaten soll Verständnis wecken und den Blick öffnen.

Zeit: Dienstag, 8. April 2014, 18.30 Uhr

Ort: Bismarckplatz, Dominikanerkirche



Kurs 19

Künstler – Künstlergärten – Gartenkünstler

Elisabeth Bernhard, Dipl.-Ing (FH) Landespflege, Gartenamt

Drei bekannte, im- und expressionistische Maler des späten 19. frühen 20. Jahrhunderts, ihre Gärten und die darin entstandenen Kunstwerke werden in einer Power-Point-Präsentation vorgestellt:

Claude Monet (Giverny), Emil Nolde (Seebüll) und Julius Exter (Übersee-Feldwies).

Zeit: Donnerstag, 10. April 2014, 19 Uhr

Ort: Schulungsraum des Gartenamtes, Weinweg 8



Kurs 20

Kleine Gärten im Pflanzgefäß für Fensterbank oder Balkon

Gerda Neuger, Landschaftsarchitektin, Gartenamt

Manchmal stehen nur Pflanzgefäße mit wenig Platz zum Gärtnern zur Verfügung.

Aber auch dort können jenseits von Geranie und Co. Kräuter, Beeren, Gemüse oder bunte Blumen wachsen und kreative Mini-Gärten entstehen. Versuchen Sie es!

Holen Sie sich in diesem Kurs Anregungen und Tipps. Vielleicht kann auf diese Weise auch ein kleiner Kinder-Garten entstehen?

Zeit: Dienstag, 29. April 2014, 19 Uhr

Ort: Schulungsraum des Gartenamtes, Weinweg 8



Kurs 21

Rund um die Königliche Villa und den Villapark

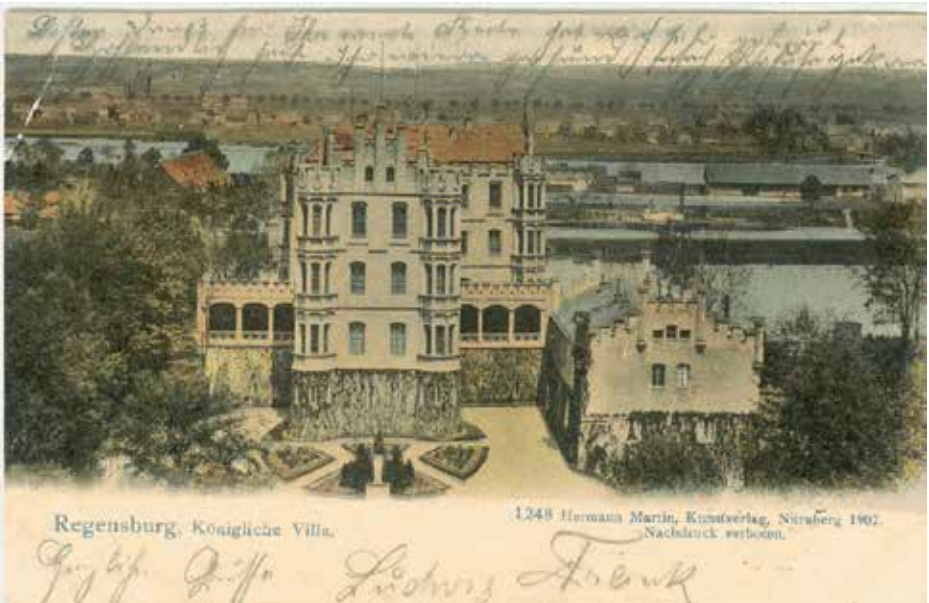
Elisabeth Bernhard, Dipl. Ing. (FH) Landespflege, Gartenamt

Bei einem Frühlingsspaziergang durch den Park sehen Sie neben verschiedensten Frühlingsgeophyten auch erhabene wirkende Baumriesen aus der Ursprungszeit. Bei einem Gang über die Baustelle können Sie Wissenswertes über die Sanierung des Parks erfahren, der nach historischem Vorbild eines Plans aus dem Jahre 1856 von Carl Effner neugestaltet wird. Sie erfahren Historisches über die Ursprünge von Villa und Park und König Maximilians II. pflanzliche Vorlieben. Ein Rundgang über die Balustraden der Villa erlaubt Ihnen ungeahnte Ausblicke, nicht nur in die 3 Parkteile.

Zeit: Donnerstag, 8. Mai 2014, 18.30 Uhr

Ort: Villapark

Treffpunkt: Vor der königlichen Villa, am Brunnen (siehe Bild)



Kurs 22

Holzbackofenbrot selbst gemacht

Therese Achatz

Die Stadt Regensburg verfügt im Stadtteil Burgweinting über einen privat oder von Vereinen nutzbaren Holzbackofen, der in den vergangenen Jahren steigende Akzeptanz erfahren hat. Personen, die Interesse haben, diese oder eine vergleichbare Anlage zu nutzen benötigen Grundfachwissen, welches in den beiden folgenden Kursen vermittelt wird.

Unkostenbeitrag für Material: 10 Euro

Teilnehmerzahl max. 16 Personen

Anmeldung für Kurs a + b erforderlich bei: 0941/507-1672



Kurs 22 a

Backen im Holzbackofen I – Theorie

Therese Achatz

Einführung in die Technik und den Umgang mit dem Holzbackofen, Erläuterung der unterschiedlichen Backmöglichkeiten und der verwendbaren gängigen Teigarten. Ferner erfolgt an diesem Vorabend des eigentlichen Backtages die Vorbereitung der Brotteige (auch Sauerteig) für den Backvorgang am Samstag.

Materialien werden zur Verfügung gestellt.

Zeit: Freitag, 16. Mai 2014, 19 Uhr

Ort: Kindertagesstätte in Burgweinting, Obertraublinger Straße 40 a

Kurs 22 b

Backen im Holzbackofen II – Praxis

Therese Achatz

Auf Grundlage des Vorabends erfolgen heute die Feuerung des Backhauses und die Backgänge. Es werden die vorbereiteten Sauerteig- und Kräuterteigbrote sowie Pizza und Kleingebäck von heute in den beiden Holzbacköfen gebacken. Das ofenfrische und duftende Brot ist für Alle da.

Zeit: Samstag, 17. Mai 2014, 9 Uhr

Ort: Kindertagesstätte in Burgweinting, Obertraublinger Straße 40 a

Kurs 23

Der Dörnbergpark – was ist geschehen und wie geht es weiter?

Gerda Neuger, Landschaftsarchitektin, Gartenamt

Im letzten Jahr musste der Dörnbergpark wegen des Stammausbruchs einer großen Buche längere Zeit gesperrt werden. Der Park befindet sich in einem altersbedingten Umbruch, so dass auch für die kommenden Jahre mit größeren Veränderungen zu rechnen ist.

Wie geht es weiter? Was unternimmt das Gartenamt? Ein Infospaziergang für alle Interessierten!

Zeit: Dienstag, 20. Mai 2014, 18.30 Uhr

Ort: Dörnbergpalais, Rückseite zum Park



Kurs 24

Magische Orte im Aubachpark

Rainer Söhmisch, Landschaftsarchitekt

Der „Erfahrungsweg – Natur“ im Aubachpark Burgweinting will den Besucher anregen, sich an besonderen Orten von der unerschöpflichen Vielfalt der Natur verführen zu lassen. Hier können Sinne aktiviert werden, oder ich kann mir Gedanken machen, was ich im Leben erreicht habe oder noch erreichen möchte.

Neubürger von Burgweinting können sich in Gemeinschaft Visionen über die neue Heimat machen, als Wurzeln für die Zukunft.

Was ist zum Wohle Aller zu tun?

Welches Erbe und welche Spuren wollen wir unseren Kindern überlassen?

Zeit: Donnerstag, 22. Mai 2014, 18.30 Uhr

Ort: Aubachpark

Treffpunkt: Verlängerung Faunusweg – Ecke Islingerweg - am Lindenplatz



Kurs 25

Musikalische Salutaris–Verkostung auf der MS Gloria

Ernst Stösser, Dipl. Ing., Landespflege, Leiter des Gartenamtes a. D.
Dietrich Krättschell, Landschaftsarchitekt, Leiter des Gartenamtes

Wegen des großen Interesses in den vergangenen Jahren erhalten Sie auch heuer die Gelegenheit, den Regensburger Stadtwein mit der Markenbezeichnung SALUTARIS anlässlich einer Fahrt auf der MS Gloria zu verkosten. Die Weine, die sonst nur zu besonderen Empfängen des Regensburger Stadtoberhauptes kredenzt oder an über 90-jährige Mitbürger als Geburtstagsgeschenk überreicht werden, können Sie an diesem Abend verkosten. Bei der Kooperationsveranstaltung mit der Personenschiffahrt Klinger GmbH werden diese Raritäten im Rahmen einer Weinprobe mit 5 Salutarisweinen verkostet.

Als kulinarische Ergänzung erwartet Sie ein vielfältiges Buffet.

Musikalisch wird die Veranstaltung von Thomas Röder umrahmt. Die Weinprobe und die Verköstigung an Bord erfolgt auf der Fahrt von Regensburg bis zur Staufstufe Geisling. In Bach besuchen wir das Bayerweinemuseum, wo Sie eine Fachführung erhalten. Zur Bereicherung wird den Gästen ein Salutarisgrappa gereicht.

Preis: 39 Euro pro Person

Im Preis enthalten:

Schiffahrt, moderierte Verkostung mit 5 Salutarisweinen, musikalische Umrahmung, Buffet, 1 Glas Tresterbrand, Führung Bayerweinemuseum

Zeit: Samstag, 24. Mai 2014, 15 bis 21 Uhr

Ort: Anlegestelle Wertstraße 6

Anmeldung erforderlich bei: 0941/ 5 21 04



Kurs 26

"Kräuter - Gesundheit aus dem Garten der Natur"

Markusine Guthjahr, Landfrauenberaterin, Kräuterexpertin und Fachbuchautorin

Im Zeitalter von Fast Food und Designerkost aus dem Industrielabor verspüren immer mehr Menschen ein Unbehagen. Zu den Bedürfnissen nach gesunder Ernährung kommt ein verstärktes Natur- und Umweltbewusstsein.

Kräuter sind für Viele der Inbegriff des Natürlichen. Manche Pflanze, lange Zeit als "Unkraut" verachtet und bekämpft, wird als Wildkräuterdelikatesse oder als wirksame Heilpflanze wieder entdeckt. Frische Kräuter sind heute sehr gefragt! Würzen ist eine Kunst. Das passende Kraut zur richtigen Speise macht das Essen nicht nur schmackhafter, sondern auch bekömmlicher und hilft, den Kochsalzkonsum zu reduzieren. Auch auf künstliche Geschmacksverstärker kann verzichtet werden.

Der anschauliche Vortrag wird ergänzt durch frische Frühlingskräuter, praktische Beispiele von selbstgemachtem Pesto, Würzessig, Kräuteröl bis zum aromatischen Likör. Dazu gibt es einfache Rezepte und leckere Kostproben

Zeit: Dienstag, 27. Mai 2014, 19 Uhr

Ort: Schulungsraum des Gartenamtes, Weinweg 8

Kurs 27

Kräuterspaziergang auf den Winzerer Höhen

Irmgard Lercher-Seidl, Kräuterpädagogin, Meisterin der Hauswirtschaft, Hygieneberaterin

„In keinem anderen Landschaftsteil des Grüngürtels um Regensburg sind Kultur, Natur und Erholung so eng miteinander verflochten wie auf den Winzerer Höhen“.

(Dr. Hoffmann in „Natur bei uns, Winzerer Höhen, 3“)

Wir treffen uns bei der Regensburger Seidenplantage, wo bereits König Ludwig I. auf ca. 6 ha Maulbeerbäume pflanzen ließ und gehen ein Stück des Albertus-Magnus-Weges. Wir lassen dabei den Blick über das mittelalterliche Regensburg schweifen, das uns zu Füßen liegt und entdecken an den Hängen der Winzerer Höhen eine große Vielfalt an Wildkräutern. An sonnigen Standorten gedeihen verschiedene Labkräuter, Wermut, Königskerzen, Odermennig etc. Wussten Sie, dass nicht nur in Südtirol Esskastanien gedeihen, sondern auch auf den Winzerer Höhen? Welche Inhaltsstoffe und Heilwirkung besitzt die Esskastanie? Warum wächst sie hier an den Hängen? Dies und noch mehr werden wir von der Kräuterpädagogin Irmgard Lercher-Seidl bei einem Kräuterspaziergang rund um die Seidenplantage erfahren.

Zeit: Dienstag, 3. Juni 2014, 18.30 Uhr

Ort: Vor der ehemaligen Seidenplantage „Auf der Winzerer Höhe“

Kurs 28

Der Herzogspark – Kleinod unter den Regensburger Parkanlagen

Norbert Limmer, Lehrer

Der Herzogspark, flächenmäßig kleinster und für Viele der schönste Park in Regensburg, bietet eine Fülle von Baumarten sowie steinerne Zeitzeugen aus verschiedenen Epochen (Mittelalter, Renaissance, Klassizismus).

Lassen Sie sich von der außergewöhnlichen Symbiose aus Kultur und Natur des Parks überraschen. Erleben Sie die Schönheiten des Parks, die Pflanzenvielfalt und seine besonderen Baulichkeiten bei einer Parkführung.

Zeit: Donnerstag, 5. Juni 2014, 18 Uhr

Ort: Eingang Herzogspark beim Naturkundemuseum

Kurs 29

Sommer, Sonne, Wiesentanz – wir flechten einen Blumenkranz

Astrid Theml, Gärtnerin und Floristin, Gartenamt

Daniela Feuerer, Gärtnerin, Gartenamt

Der Kranz kann den Kopf schmücken oder einfach als Tischschmuck dienen. Dieser Floristikkurs ist für Kinder zwischen 3 und 10 Jahre gedacht. Eltern dürfen mitgenommen werden.

Zeit: Freitag, 27. Juni 2014, 15 Uhr

Ort: Kleiner Besprechungsraum im Gartenamt, Weinweg 8

Teilnehmerzahl max. 6 Kinder, Unkostenbeitrag für Material 5 Euro

Anmeldung erforderlich!



Kurs 30

Von Prachtstauden und Wiesenblumen, im Hegenauer Park

Petra Finkbeiner, Dipl. Ing. Landespflege, Gartengestalterin

Der Hegenauer Park mit seiner Hanglage bietet schöne Ausblicke über die Stadt.

Wir beginnen im Bereich der Kneipp-Becken, mit den Staudenbeeten.

Die Prachtstauden sind nach Farben und Formen zusammengestellt und mit Gräsern aufgelockert. Sie erfahren praktische Tipps für die Gestaltung und Pflege von Staudenbeeten.

Im Park gehen wir entlang des Baches bis zum Teich. An den steilen Wiesenflächen lernen wir viele unterschiedliche Wildstauden und Kräuter kennen.

Zeit: Donnerstag, 3. Juli 2014, 18 Uhr

Ort: Hegenauer Park

Treffpunkt: Eingang Konrad Adenauer-Allee - Theodor-Heuss-Platz

Kurs 31

„Gaukler der Lüfte“, Schmetterlinge im Garten

Petra Finkbeiner, Dipl. Ing. Landespflege, Gartengestalterin

Ob auffallende Zitronenfalter oder getarnte Tagpfauenaugen, – welche Pflanzen ziehen sie magisch an?

Mit einem kleinen Rundgang durch den Naturgarten lernen wir viele Schmetterlings-Lieblingspflanzen kennen. An den verschiedenen Lebensräumen von Teich, Steinmauern, Kräutern, Obstbaumwiese erfahren wir die Zusammenhänge von Schmetterlingen und den Pflanzen.

Mit praktischen Tipps von der Anlage bis zur Pflege eines Naturgartens.

Zeit: Dienstag, 8. Juli 2014, 18 Uhr

Ort: Modelkleingartenanlage Wolfsteinerstraße, Naturgarten

Treffpunkt: Ecke Wolfsteinerstraße - Ziegetsdorfer Straße



Kurs 32

Auf den Spuren des Bibers – Biber und Landschaftsarchitekten gestalten die Bachauen zwischen Burgweinting und Unterisling

Elisabeth Bernhard, Dipl. Ing. (FH) Landespflege, Gartenamt

Der Spaziergang führt durch den Aubachpark in Burgweinting entlang des Aubaches, des Islinger Mühlbaches und auf dem ERFAHRUNGSWEG – NATUR in Richtung Unterisling und zurück. Sie erfahren alles Wissenswerte über den Biber und seine Lebensweise sowie die Neugestaltung der ehemaligen landwirtschaftlichen Flur. Zu sehen sind alle Arten von Spuren, von abgenagten Bäumen, kunstvollen Dämmen über so genannte Rutschen – manchmal auch der Biber selbst.

Achtung! Dieser Kurs ist besonders gut für Familien geeignet!

Festes Schuhwerk und lange Hosen zweckmäßig!

Zeit: Donnerstag, 10. Juli 2014, 18.30 Uhr

Ort: Weggabelung (Hüttenspielplatz), am südlichen Ende des Langen Wegs in Burgweinting



Kurs 33

"Röhrlinge - die Pilze mit dem Schwamm"

Helmut Zitzmann, Pilzsachverständiger

Steinpilze, Maronenröhrlinge oder Butterpilze – und noch viele mehr – gehören alle zur Familie der Röhrlingsartigen. Darunter befinden sich sehr viele essbare und keine gefährlich giftigen Schwammerln.

Zeit: Dienstag, 22. Juli 2014, 19 Uhr

Ort: Schulungsraum des Gartenamtes, Weinweg 8



Kurs 34

Der Stadtpark – alt und modern zugleich

Norbert Limmer, Lehrer

Bei diesem Rundgang erleben Sie eine kleine Zeitreise durch fünfhundert Jahre wechselvoller Geschichte des Stadtparks als Steinbruch, Friedhof, Schützen- und Ausstellungsgelände bis hin zum Freizeitpark.

Zeit: Donnerstag, 24. Juli 2014, 18 Uhr

Ort: Stadtpark, Treffpunkt Springbrunnen bei der Ostdeutschen Galerie



Kurs 35

Tierschutz im Hausgarten

Dietrich Krätschell, Landschaftsarchitekt
Leiter des Gartenamtes der Stadt Regensburg

Tierbeobachtungen im eigenen Garten gehören zu den Höhepunkten der Gartenfreuden.

Der Igel der abends auf die Terrasse kommt, der Siebenschläfer der im Geräteschuppen wohnt, das Rotkehlchen das ganzjährig treu bleibt, die Schlupfwespe, der schillernde Rosenkäfer u.v.m bereichern unsere Gartenerlebnisse, wenn sie geeignete Lebensbedingungen finden.

Wie man sowohl durch die Gartengestaltung als auch die Gartenpflege, Futterstellen und Nistgelegenheiten im eigenen Garten für Singvögel, Igel, Bilche, Amphibien, Eidechsen und nützliche Insekten etwas tun kann, dazu erhalten Sie zahlreiche Anregungen.

Zeit: Donnerstag, 11. September 2014, 19 Uhr

Ort: Schulungsraum des Gartenamtes, Weinweg 8



Kurs 36

Florale Gipsbilder

Astrid Theml, Gärtnerin und Floristin, Gartenamt

Heike Ismer, Dipl.-Ing. (FH) Garten- und Landschaftsgestaltung,

Abteilungsleiterin Grünflächenunterhalt, Baumschulen und Gärtnerei des Gartenamtes

Mit Materialien aus der Natur gestalten wir gemeinsam florale Bilder in Gips. Blätter, Früchte, kleine Zweige, Wurzeln und Gräser bieten uns eine Vielfalt an Formen. Mit Phantasie fügt jeder ganz individuell sein eigenes Bild zusammen, das in Gips abgebildet und verewigt wird. Wer möchte, erhält so ein schönes Geschenk für Eltern, Verwandte und Freunde. Die Bastelarbeit ist ebenso eine schöne Idee für Kinderfeste.

Wir arbeiten mit Gips und Farbe. Bitte zieht dafür nicht eure besten Sachen an und bringt eine Schürze mit.

Unkostenbeitrag für Material: 5 Euro pro Kind

Teilnehmerzahl max. 10 Kinder, im Alter zwischen 5 und 10 Jahren

Anmeldung erforderlich bei: 0941/507-16 72

Zeit: Freitag, 12. September 2014, 14.30 bis ca. 16 Uhr

Ort: Gärtnerei im Gartenamt , Weinweg 8



Kurs 37

Führung durch den Dörnbergpark

Dietrich Krätschell, Landschaftsarchitekt

Leiter des Gartenamtes der Stadt Regensburg

Der Dörnbergpark, eine der schönsten Parkanlagen Regensburgs, ist ein hervorragend erhaltener englischer Landschaftspark des namhaften königlichen Hofgärtners Carl von Effner. Die vielfältigen Gestaltungselemente, die Morphologie des Geländes und die Gehölzwahl verbunden mit der Wegeführung lassen immer wieder neue Landschaftsszenen entstehen. Der Park verfügt über viele Gesichter und vielfältige Nutzungsmöglichkeiten. Bei der Führung erhalten die Teilnehmer Einblick in die Geschichte des Parks, in das Gestaltungskonzept des Carl von Effner mit seiner ursprünglichen Zielsetzung als Familienpark und seine Entwicklung bis heute.

Zeit: Dienstag, 16. September 2014, 18 Uhr

Ort: Eingang Wittelsbacherstraße/ Palais



Kurs 38

„Der heilende Garten“ - Der Garten im Wandel der Zeit

Thomas Janscheck, Dipl. Ing. (FH) Gartenbau, Fachbuchautor

Die Gestaltung von Gärten ist eine der ältesten Formen menschlicher Kultur. Ein Garten ist ein heilsamer Ort, der Nahrung und Geborgenheit bietet. Auch das Paradies wird als Garten beschrieben. Auch heute haben wir Sehnsucht nach dem Gartenparadies, das uns Erholung bietet vor der Hektik des Alltags. Der Vortrag gibt einen kulturhistorischen Überblick über die Geschichte der Gartengestaltung. Darüber hinaus erwarten Sie wertvolle Anregungen, um sich einen eigenen beschaulichen Garten anzulegen und zu gestalten.

Zeit: Dienstag, 23. September 2014, 19 Uhr

Ort: Schulungsraum des Gartenamtes, Weinweg 8

Kurs 39

Anlage eines Hochbeetes – Gärtnerische Vorteile und konstruktive Unterschiede, Ideen und Anregungen

Otto Kling, Landschaftsobstbauer

Wo und wie kann ein Hochbeet eingesetzt werden? Ein Hochbeet ist auch ein Gestaltungselement im Garten und soll zu den individuellen Ansprüchen des Besitzers passen. Der Referent wird auf die wesentlichen Elemente eines Hochbeetes eingehen. Es gibt Anregungen, wie man selbst ein eigenes Hochbeet bauen kann. Ob Konzeption, Bau oder Nutzung – hier können problemlos beide Geschlechter aktiv werden.

Zeit: Dienstag, 7. Oktober 2014, 19 Uhr

Ort: Schulungsraum des Gartenamtes, Weinweg 8



Kurs 40

Alte und neue Obstsorten deren Herkunft, Sortenmerkmale und Verwendung

Josef Wittmann, Gartenpfleger, Pomologe, Streuobstspezialist

Dieser Kurs bietet Ihnen Gelegenheit, sich bei einem Experten über Vor- und Nachteile alter und neuer Obstsorten zu informieren. Außerdem können auf Wunsch Sortenbestimmungen durchgeführt werden.

Bei Bestimmungswünschen bitte 4-5 Früchte einer Sorte mit der Adresse mitbringen.

Zeit: Dienstag, 4. November 2014, 19 Uhr

Ort: Schulungsraum des Gartenamtes, Weinweg 8

Impressum

Herausgeber: Stadt Regensburg, Gartenamt
Weinweg 8, 93049 Regensburg

Redaktion: Gartenamt, Gerd-Dieter Vangerow

Grafik-Design: Gartenamt, Andreas Weber

Autoren: Michael Lehmann, Anton Weitzer, Hans Zehmeister, Isolde Keil-Vierheilig, Gottfried Röhl, Otto Kling, Gerd-Dieter Vangerow, Helga Briemle, Dr. Gerhard Liebig, Dr. Pia Aumeier, Florian Schmack, Bärbel Steinberger, Michael Müller, Gerda Neuger, Elisabeth Bernhard, Therese Achatz, Rainer Söhmisch, Ernst Stösser, Dietrich Krätschell, Markusine Guthjahr, Irmgard Lercher-Seidl, Norbert Limmer, Astrid Theml, Daniela Feuerer, Petra Finkbeiner, Helmut Zitzmann, Heike Ismer, Thomas Janscheck, Josef Wittmann

Bilder: Alle Rechte der Bilder liegen beim Gartenamt mit Ausnahme von:

Titelbild:

Von links/oben nach rechts:

Karina Sturm/ pixelio.de, Petra Finkbeiner, Saipan/ pixelio.de, Kladu/ pixelio.de, Matthias Hamann, Helga Briemle, Uschi Dreiucker/ pixelio.de, Bärbel Steinberger

Seite 10,31	Otto Kling
Seite 12	Helga Briemle
Seite 14	Uschi Dreiucker/ pixelio.de
Seite 15	Rainer Sturm/ pixelio.de
Seite 19	digitalice/ pixelio.de
Seite 21	Rainer Söhmisch
Seite 24	Karina Sturm/ pixelio.de
Seite 25	Angelika Wolter/ pixelio.de
Seite 27	Helmut Zitzmann
Seite 28 (Kurs 35)	Matthias Hamann

Druck: Stadtdruckerei
D.-Martin-Luther-Str. 1, 93047 Regensburg



Gartenamt

Weinweg 8 | 93049 Regensburg
Telefon 0941/507-1672
Telefax 0941/507-4679
gartenamt@regensburg.de